
Von: Johannes Heeg (foodwatch)

Gesendet: Donnerstag, 27. September 2018 13:04

An: Schulze Althoff, Gereon

Cc: [REDACTED]
[REDACTED]

Betreff: AW: Ihre Anfrage zum Betrieb Landsberger Wurstspezialitäten GmbH & Co. KG

Sehr geehrter Herr Schulze-Althoff,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Wie Ihnen gegenüber stets kommuniziert, sind wir an einem offenen Austausch mit Ihnen sehr interessiert. Wir müssen angesichts Ihrer öffentlichen Kommunikation bedauerlicherweise jedoch davon ausgehen, dass die Voraussetzungen dafür derzeit nicht gegeben sind, weshalb wir derzeit von dem Termin Abstand nehmen möchten.

In Ihrer Pressemeldung vom 20.09., als wir den Termin in Landsberg bereits vereinbart hatten, erwecken Sie den Eindruck, dass wir eine Einladung zu einem Werksbesuch ausgeschlagen hätten. Sie wissen, dass dies nicht der Fall ist. Sie schlagen jetzt vor, „gemeinsam“ zu entscheiden, „ob und wenn ja wie“ über den Besuch kommuniziert wird, nachdem Sie selbst den Termin gegenüber Journalisten öffentlich gemacht haben.

Zugleich werfen Sie uns in der Pressemitteilung „Falschbehauptungen“ vor, obwohl die von uns angesprochenen Mängel aus den offiziellen Kontrollberichten des Landratsamts Landsberg zitiert sind und nachweislich nicht unmittelbar durch den Betrieb abgestellt wurden. In den Berichten ist wörtlich die Rede von „*schwere[n] Fehler[n] in der Handhabung der Basishygiene*“, „*Dieses Problem ist bereits sehr lange bekannt*“, „*zum wiederholten Mal*“, „*die übliche stinkende Brühe*“, „*genauso schmutzig wie am Montag*“, „*altverschmutzt*“, „*wieder nicht sauber*“ etc. In Ihrer Pressemeldung hingegen sprechen Sie von "angeblichen Versäumnissen des Unternehmens" und streiten somit ab, dass es überhaupt Mängel gegeben hat.

Die Voraussetzung für einen offenen Dialog ist eine gemeinsame Gesprächsgrundlage – und die Bereitschaft, den Dialog auch wirklich offen zu gestalten. Dies sehen wir auf Ihrer Seite aus den genannten Gründen derzeit nicht gegeben. Sollte sich an der Grundlage etwas ändern, vereinbaren wir gerne einen neuen Gesprächstermin.

Mit freundlichen Grüßen
Johannes Heeg